

Thema: Biodiversität im Schulgelände der Beruflichen Schulen Witzenhausen fördern und Umsetzungsaspekte für Kinder gestalten

Was haben wir uns vorgenommen?

Die „FSU1 und FSU2“ sind 2 Parallelklassen der Fachschule für Sozialpädagogik an den Beruflichen Schulen in Witzenhausen und nahmen im Herbst 2015 unter Leitung der Biologielehrerin Frau Bachl erstmals an der *Aktion Wald!* von BildungsCent e.V. teil.

Unsere erste Aktion galt unserem Schulgelände:

Die Klasse FSU1 nahm einen Verjüngungsschnitt an einer Hecke vor.

Die Klasse FSU2 legte eine Vogelschutzhecke an.

Initiative für das Projekt:

Der Lehrplan für die FSU weist im Lernbereich II das Lerngebiet Ökologie/ Umwelt- und Gesundheitspädagogik aus. Dabei sollen im Aufgabenfeld 1, „Der Mensch in seiner Umwelt“ unter anderem die Themen „Naturbegegnung, Umgang mit Ressourcen und Nachhaltigkeit“ nach handlungsleitenden Prinzipien bearbeitet werden. Hierbei spielt auch der Perspektivenwechsel auf zukünftige Zielgruppen eine wichtige Rolle. Somit kam uns das Angebot des Bildungscenr sehr gelegen, denn es deckte sich gut mit unseren Zielsetzungen und bot eine gute Möglichkeit als angehende Multiplikatoren tätig zu werden.

Ziele des Projekts:

- Einen eigenen Beitrag leisten zur Förderung der Biodiversität im Schulgelände durch vielfältige ökologische Nischen
- Nahrungsversorgung von Bienen, Hummeln und Schmetterlingen verbessern
- Artenkenntnis vertiefen und leicht zugängliche Beobachtungsmöglichkeiten schaffen
- Umsetzung des Nachhaltigkeitsprinzips in der ErzieherInnenausbildung
- Stärkung des Teamgeist
- Vorbildcharakter und Motivation für outdoor- Aktionen
- Naturnahe Gestaltung des Außengeländes als Erlebnisraum für Kinder aufgreifen

Im Vorfeld beschäftigten wir uns mit der ökologischen Bedeutung von natürlichen Hecken mit deren vielfältigen ökologischen Nischen als Grundlage für die Artenvielfalt.

Gärten und Außengelände können als grüne Netzwerke einen großen ökologischen Beitrag leisten und sind zudem als Erlebnisraum für Kinder eine willkommene Chance zur Naturbegegnung.

Ablauf der Aktion:

mit der Planungsphase im Vorfeld legten wir los:

Abprachen mit BildungsCent e.V., den Studierenden der Fachschule, Schulleitung, Kolleginnen und Hausmeister; Material organisieren, Objekte festlegen; Vorbereitung auf die Aktion, grober Ablaufplan, Material sammeln

Wie es weiter geht?

Wir bearbeiten jetzt im Anschluss in Gruppen vertiefend die folgenden Themen und setzen sie mit Praxisbezug für Kinder um.

Wir stellen die Chancen eines naturnahen Gartens in ökologischer Hinsicht und als Erlebnisraum für Kinder dar und gestalten Umsetzungsbeispiele für Kinder.

Dabei widmen wir uns folgenden Themenschwerpunkten:

Wir bestimmen die Arten von Sträuchern und Bäumen auf dem Schulgelände, wie man sie kennenlernen kann und was man beachten muss bei Kindern.

Wir erforschen den Garten als wichtige Nahrungsquelle insbesondere für Bienen, Hummeln und Schmetterlinge, als Lebensraum für Vögel und als Überwinterungsquartier und gestalten Umsetzungsbeispiele für Kinder.